



Berlin, 16.1.2025

CALL FOR CONCEPTS: LABELFÖRDERUNG 2025

Zu drei Antragsfristen im Jahr 2025 vergibt das Musicboard Berlin, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel, Förderungen an Berliner Independent Labels. Die Bewerbung für die erste Förderrunde des Jahres ist ab sofort und bis zur Antragsfrist am 15. Februar 2025 über das Online-Antragstool möglich.

Auch 2025 vergibt das Musicboard Berlin zu drei Antragsfristen im Programm Labelförderung indirekte Künstler*innenförderungen an Berliner Independent Labels. Gefördert werden konkrete Maßnahmen zur Etablierung von in Berlin ansässigen Nachwuchskünstler*innen im Bereich der Popmusik. Während die Förderung den Labels durch die finanzielle Unterstützung einzelner Aspekte eines Promotion- oder Marketing-Konzeptes flexibles Handeln ermöglicht, kommt den Künstler*innen die Expertise der Labels zugute.

Die Vergabe im Programm Labelförderung erfolgt im Jahr 2025 dreimal jährlich mit Fristen am 15. Februar, 15. Mai sowie 15. August. Bewerbungen für die erste Förderrunde können ab sofort und bis zum 15. Februar 2025 um 18 Uhr über das Online-Antragstool eingereicht werden. Alle Informationen und Unterlagen sowie häufig gestellte Fragen zum Förderprogramm und den Link zum Online-Antragstool finden Sie auf der [Website des Musicboards](#). Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel.

Neue Jurybesetzung

Die Förderungen werden auf Empfehlung einer vierköpfigen unabhängigen Jury aus Expert*innen und Kenner*innen der Berliner Musikszene vergeben. Ab 2025 berät Peer Steinwald mit über die Anträge. Peer Steinwald ist Senior Director Creative Services bei Budde Music, einem der größten Indie-Musikverlage Europas. Er hat internationale Songwriter*innen und Künstler*innen wie den US-Hiphop-Produzenten Oddisee, den für den Latin Grammy nominierten brasilianischen Superstar Liniker, die schwedische Rockband Mando Diao und die norwegische preisgekrönte Musikerin und Produzentin Fay Wildhagen unter Vertrag genommen. Zu seinen Schwerpunkten gehört die kreative Zusammenarbeit mit internationalen Verlagspartnern wie Mushroom oder Beggars Music, den Katalogen legendärer Künstler wie John Lennon, Elvis Presley oder Dave Brubeck sowie mit Label-Verlagen wie Kompakt, Toy Tonics und Philophon. Peer ist Mitglied des Global Advisory Board von

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 221 84 89 80
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Marie von der Heydt
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joe Chialo
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEV3333
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373



Music Norway. Bevor er 2011 zu Budde Music kam, arbeitete er in den Bereichen Kulturpolitik und Sponsoring sowie PR für klassische Musik.

Weiterhin Teil der Jury sind Beate Dietrich (Mitgliederreferentin des VUT, Projektmanagerin MEWEM), Eva Rölen (Booking Agentin, Artist- und Event-Managerin) und Ji-Hun Kim (Chefredakteur Das Filter, freier Dozent, DJ, Musikproduzent). Das Musicboard bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Thien Nguyen, der die Jury nach drei Jahren verlässt.

Über das Musicboard Berlin

Das Musicboard Berlin ist eine im Jahr 2013 gegründete Einrichtung zur Förderung von Popmusik in Berlin. Es vertritt einen wertschätzenden Umgang mit Diversität und steht für eine inhaltsbasierte Musikförderung, bei der künstlerische Qualität und die Perspektive der Musiker*innen im Vordergrund stehen. Die Unterstützung von Musiker*innen und Musikprojekten erfolgt durch verschiedene [Förderprogramme](#). Darüber hinaus ist das Musicboard Veranstalterin des [Pop-Kultur Festival](#) und der [Fête de la Musique Berlin](#). Als zentrale Ansprechpartnerin der popkulturellen Musikszene der Stadt steht das Musicboard Berliner Musiker*innen, Bands, Veranstalter*innen und Kollektiven beratend zur Seite, unterstützt deren Vernetzung und gemeinsamen Diskurs in enger Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Es setzt auf die Mitarbeit und innovative Kraft der Musikschaffenden, ihrer Communities und Kollektive.

Das Musicboard wurde im Jahr 2013 aus einer gemeinsamen Initiative der Berliner Musikszene und des Landes Berlin ins Leben gerufen und firmiert seit 2015 als landeseigene GmbH. Die zuständige Verwaltung ist die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin.

Pressekontakt

Alexandra Südkamp (sie/ihr)
Unternehmenskommunikation
M alexandra.suedkamp@musicboard.berlin.de
T +49 30 221 84 89 82